

12. IMMOBILIEN-FORUM HALLE

Donnerstag, 7. März 2019 ab 14 Uhr – G.-F.-Händel-Halle



Die rechtzeitige Information zu Wohnalternativen im Alter ist das A und O. Wer sich frühzeitig informiert kann selbst entscheiden, wie man später wohnen und leben möchte. Foto: fotolia.com

Im Alter von der Immobilie leben

Eigentümer haben viele Möglichkeiten, sich an veränderte Bedürfnisse anzupassen

Die Immobilie als Altersvorsorge! Unter diesem Aspekt kaufen die meisten Menschen ihr Haus oder ihre Eigentumswohnung. Selten wird jedoch bedacht, dass sich die Lebensumstände im Alter ändern und es häufig unpraktisch wird, im eigenem Haus wohnen zu bleiben. Oft ändern sich die finanzielle und soziale Situation, sowie die persönliche Konstitution. Wir zeigen, wie Sie mit der Immobilie Ihre Rente aufbessern oder vom Immobilienverkauf leben können, was Sie bei barrierefreien Wohnungen beachten sollten und welche alternativen Wohnformen im Alter möglich sind.

Das Thema Altersarmut ist in den Köpfen der Deutschen schon lange präsent. Jeder zweite 55- bis 64-jährige Arbeitnehmer soll einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung zufolge nicht genügend Rente erhalten, um den aktuellen Lebensstandard

zu halten. Durchschnittlich 700 Euro im Monat sollen fehlen. Für Immobilienbesitzer bieten sich hingegen viele Möglichkeiten, die staatliche Rente aufzubessern.

Eine Option ist die Immobilienverrentung. Hier verkaufen Rentner ihre Immobilie, behalten aber ein lebenslanges oder zeitlich begrenztes Wohnrecht. Der Kaufpreis wird meist in monatlichen Abschlägen gezahlt, die der Bewohner als Rente nutzen kann. Gerade für Rentner, die nicht vorhaben, die Immobilie an ihre Kinder zu vererben, ist dieses Modell besonders praktisch. Was die Zahlungen betrifft, so gibt es hier verschiedene Varianten. Rentner können selbst überlegen, ob sie lieber eine große Einmalzahlung oder höhere monatliche Zahlungen möchten.

Vom Geld aus dem Immobilienverkauf leben
Wer ohnehin vorhat, in eine kleinere, altersgerechte Wohnung zu

ziehen, für den bietet es sich eher an, das Haus zu verkaufen.

Eine kleinere und barrierefreie Wohnung kostet meist weniger und die Miet- oder Kaufkosten können so mit dem Geld aus dem Verkauf gedeckt werden.

„Wer sich frühzeitig informiert, kann selbst entscheiden, wie man später wohnen und leben möchte.“

Ralf Bauer
Geschäftsführer immoHAL

Zusätzlich bleibt noch Geld für den Lebensunterhalt übrig. Wichtig für Verkäufer ist, das Geld gut anzulegen, damit sie möglichst lange davon leben können.

DIE THEMENREIHE ZUR VERANSTALTUNG

Barrierefreies Wohnen und barrierefreier Umbau

Mit zunehmendem Alter verändern sich die Ansprüche an das eigene Zuhause. Waren Ihnen mit 30 noch ein großer Garten und genügend Kinderzimmer wichtig, freuen Sie sich mit 70 vermutlich eher darüber, wenige Treppen steigen zu müssen und den Supermarkt direkt um die Ecke zu haben.

Was den Schnitt von Seniorenwohnungen betrifft, wurde lange Zeit falsch gedacht. Denn nicht jeder Rentner ist bereits pflegebedürftig. Zwar wünschen sich viele Senioren in ihrer neuen Wohnung weniger Räume und vor allem nur eine Etage. Das heißt jedoch nicht, dass die vorhandenen Zimmer klein und eng sein sollten. Genügend Platz und Freiraum ist auch im Alter sehr wichtig.

Frühzeitig an Barrierefreiheit denken

Ein enger Flur und hohe Türschwelle sind heute vielleicht noch kein Problem – in zehn Jahren kann das aber schon ganz anders aussehen. Damit nicht sofort ein Umzug nötig wird, ist es ratsam, schon frühzeitig auf Barrierefreiheit zu setzen. Das bedeutet, dass alle Gänge weit genug sind, um mit einem Rollstuhl durchfahren zu können.

Auch bodengleiche Duschen sollten in einer Seniorenwohnung Standard sein – ebenso wie leicht zu öffnende Fenster und eine Zentralheizung mit Temperaturregulation.

Neben der Ausstattung der Wohnung ist außerdem die Umgebung entscheidend. Ein ÖPNV-Angebot sollte auf jeden Fall vorhanden sein, um auch ohne Auto flexibel zu bleiben und Ärzte und den Supermarkt eigenständig zu erreichen. Wenn Sie alleine wohnen, empfiehlt es sich, einen Notrufknopf in Ihrer Wohnung einzubauen, über den der Notdienst schnell alarmiert werden kann.

12. IMMOBILIEN-FORUM HALLE

Donnerstag, 7. März 2019 ab 14 Uhr – G.-F.-Händel-Halle

Allein sein im Alter

Auch auf dieses Szenario kann man sich vorbereiten. Wohngemeinschaften, wie wir sie von jungen Studenten kennen, werden auch bei älteren Menschen immer beliebter. Denn keine andere

„Die Miet- oder Kaufkosten einer barrierefreien Wohnung können mit dem Geld aus dem Verkauf gedeckt werden“

Ralf Bauer

Wohnform bietet so viel Geselligkeit und Freiheit zugleich. Gerade wenn das Älterwerden uns einzuschränken beginnt, kann das Leben in einer Senioren- oder Plus-WG der eigenen Autonomie neue Türen öffnen.

Auch in Halle gibt es dazu einige Angebote.

Die klassische Senioren-WG ist eine dem Seniorenheim ähnliche Wohnform, meist mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Wird eine umfassende medizinische Betreuung benötigt, ist man in einer Senioren-WG gut aufgehoben und versorgt, kann sich aber gleichzeitig kleine Freiräume erhalten.

Gegenseitige Unterstützung im Alltag

Sich gegenseitig im Alltag zu unterstützen, ein offenes Ohr füreinander zu haben, sich mit Tipps und Tricks weiterzuhelfen und mit einem selbstgebackenen Geburtstagskuchen überrascht zu werden – all das gibt es in einer guten WG gratis dazu. Für ältere Menschen ist auch das Sicherheitsgefühl nicht zu unterschätzen, das automatisch entsteht, wenn wir mit anderen unter einem Dach leben: im medizinischen Notfall ist immer jemand zur Stelle, der helfen kann.

Immobilien-Forum Halle am 7. März 2019
Informationen zu Wohnen im Alter, barrierefreiem Wohnen und Umbau erhalten Sie auf dem Immobilien-Forum in der G.-F.-Händel-Halle.
www.immoHAL.de/immobilienforum



Barrierearme Angebote: Miete oder Kauf



Nr. 15029 MIETWOHNUNG – BARRIEREARM WOHNEN IN DÖLAU

Barrierearmes Wohnen für Naturliebhaber

Halle-Dörlau ist einer der beliebtesten Stadtteile der Saalestadt. Die ruhige Lage und naturnahe Umgebung direkt an der Dörlauer Heide mit kurzen Wegen in das Stadtzentrum von Halle machen die Wohnlage sehr begehrt.

Derzeit entstehen auf dem Grundstück des ehemaligen Traditionslokals „Knolls Hütte“ attraktive Mietwohnungen für unterschiedliche Ansprüche. Neben Etagenwohnungen stehen mehrere barrierearme Wohnungen mit Terrasse zur Verfügung.

Lage:	Waldstraße 34a & 34c
Zimmer:	3 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche
Wohnfläche:	ca. 69 m ²
Stockwerk:	Erdgeschoss



Nr. 15708 BARRIEREARME EIGENTUMSWOHNUNG IN HALLE

Barrierearm Wohnen im Herzen der Innenstadt

Diese 2-Raum-Wohnung liegt im ruhigen Seitenflügel. Sie überzeugt mit einem barrierearmen Grundriss und sonniger Ausrichtung. Genießen Sie vor Ort sämtliche Annehmlichkeiten einer Großstadt gepaart mit einer grünen und ruhigen Oase im eigenen Hof und kurzen Wegen zu Kultur, Naherholung und Versorgung.

Lage:	Halle / Nördl. Innenstadt
Wohnfläche:	ca. 73 m ²
Stockwerk:	EG - Seitenflügel
Zimmer:	2 Zimmer, Küche, Bad
Südbalkon, Terrasse, barrierearm	
KAUFPREIS:	180.900 €

immoHAL mit Platz 1 in Halle im Capital Makler-Kompass



...Fortsetzung von Seite 1

In der zweiten Stufe des Verfahrens mussten die Unternehmen ihre Prozess- und Servicequalität nachweisen – hier beteiligten sich deutschlandweit 796 Unternehmen. Ausschlaggebend für

das Erreichen der Bestnote waren gute und sehr gute Bewertungen in der Qualifikation der Mitarbeiter, der Prozessgestaltung, der Exposé- und Vertragsgestaltung sowie der Servicequalität.